

Vertriebsergebnis 2021 der Bausparkasse Mainz AG: Höchstwert bei der Bausparsumme

MAINZ. Die Bausparkasse Mainz AG (BKM) hat sich unter weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen auch im Jahr 2021 gut behauptet. Mit einem deutlichen Plus beim Bausparen und einer stabilen Entwicklung bei den Finanzierungen blickt das Unternehmen nun optimistisch auf das neue Geschäftsjahr 2022.

Bausparen auf der Überholspur

Im Geschäftsjahr 2021 haben die Vertriebe der BKM insgesamt knapp 29.000 Bausparverträge abgeschlossen. Mit einer Bausparsumme von 1,16 Milliarden Euro freut sich die BKM über das höchste Abschlussvolumen der letzten zehn Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg von 20,3 Prozent in der Stückzahl und von 22,2 Prozent in der Bausparsumme. Mit dieser Neugeschäftsentwicklung steigert die BKM ihren Marktanteil im abgeschlossenen Bausparneugeschäft weiter auf nunmehr 3,2 Prozent nach Stückzahl bzw. 2,3 Prozent nach Bausparsumme. Auch der Kundenbestand erhöht sich um knapp 6.500 Kunden und Kundinnen.

Stabile Entwicklung bei den Finanzierungen

In 2021 wurden insgesamt knapp 3.500 kollektive und außerkollektive Kreditanträge im Gesamtvolumen von über 464 Millionen Euro genehmigt. Zusätzlich wurden Darlehen im Volumen von gut 33 Millionen Euro an Partnerinstitute weitervermittelt. Die BKM bewegt sich hier auf Vorjahresniveau. Der Bruttobestand an Baudarlehen stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 100 Millionen Euro auf 2,16 Milliarden Euro.

Immobilienvermittlung während der Coronakrise

Im Geschäftsjahr 2021 vermittelte die BKM Immobilienservice GmbH, Tochterunternehmen der BKM, 140 Immobilien mit einem Kaufpreisvolumen von knapp 32 Millionen Euro. Damit wurde das Kaufpreisvolumen und die Stückzahl des Vorjahres allerdings unterschritten. "Die Rückgänge haben wir so erwartet. Die allgemeine Angebotsknappheit im Immobilienmarkt macht auch vor uns nicht halt. Für 2022 haben wir unsere Strategie aber angepasst und blicken optimistisch auf die kommenden Monate", erläutert Vorstandsmitglied Björn Licht.

Medien-Information 16. Februar 2022



Entwicklung der Gesellschaft im Fokus

2021 war für alle Marktteilnehmende ein schwieriges Jahr. Der Niedrigzins, die Coronapandemie und die allgemeine Stimmung in der Wirtschaft sorgten für Unruhe. "Wir beobachten weiterhin, dass sich die Menschen mit ihren eigenen vier Wänden beschäftigen. Auch der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Ein Grund mehr, um energetische Sanierungen in den Fokus zu rücken und unsere Vertriebe hierbei verstärkt zu unterstützen", unterstreicht Vorstandssprecher Michael Hawighorst die Ausrichtung für 2022. Kunden und Kundinnen profitieren seit kurzem von einer individuellen Fördermittelberatung. Die BKM hat ihren Vertriebsmitarbeitenden dazu eine Fördermittelplattform zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Bausparkasse Mainz AG, André Dinzler, Telefon: 06131 303-145, presse@bkm.de

Über die Bausparkasse Mainz:

Die Bausparkasse Mainz AG (BKM) ist Finanzdienstleister mit den Schwerpunkten Bausparen, Baufinanzierung, Immobilien und Vorsorge. 1930 gründeten Architekten die BKM mit dem Ziel, Haus und Baufinanzierung aus einer Hand zu bieten. Als Individualfinanzierer versteht sich die Bausparkasse Mainz als Ansprechpartner für alle, die günstig Wohneigentum schaffen oder erhalten wollen, gewinnbringend Vermögen bilden und Zukunftsvorsorge treffen möchten.